Lettera

27. März 29.

Sibylle Berg, Martina Clavadetscher, Hayat Erdoğan, Asa Hendry, Jonas Lüscher, Nora Osagiobare, Sharon Dodua Otoo, Béla Rothenbühler, Marlene Streeruwitz, Hugo Tepest, Ulrike Ulrich und viele mehr

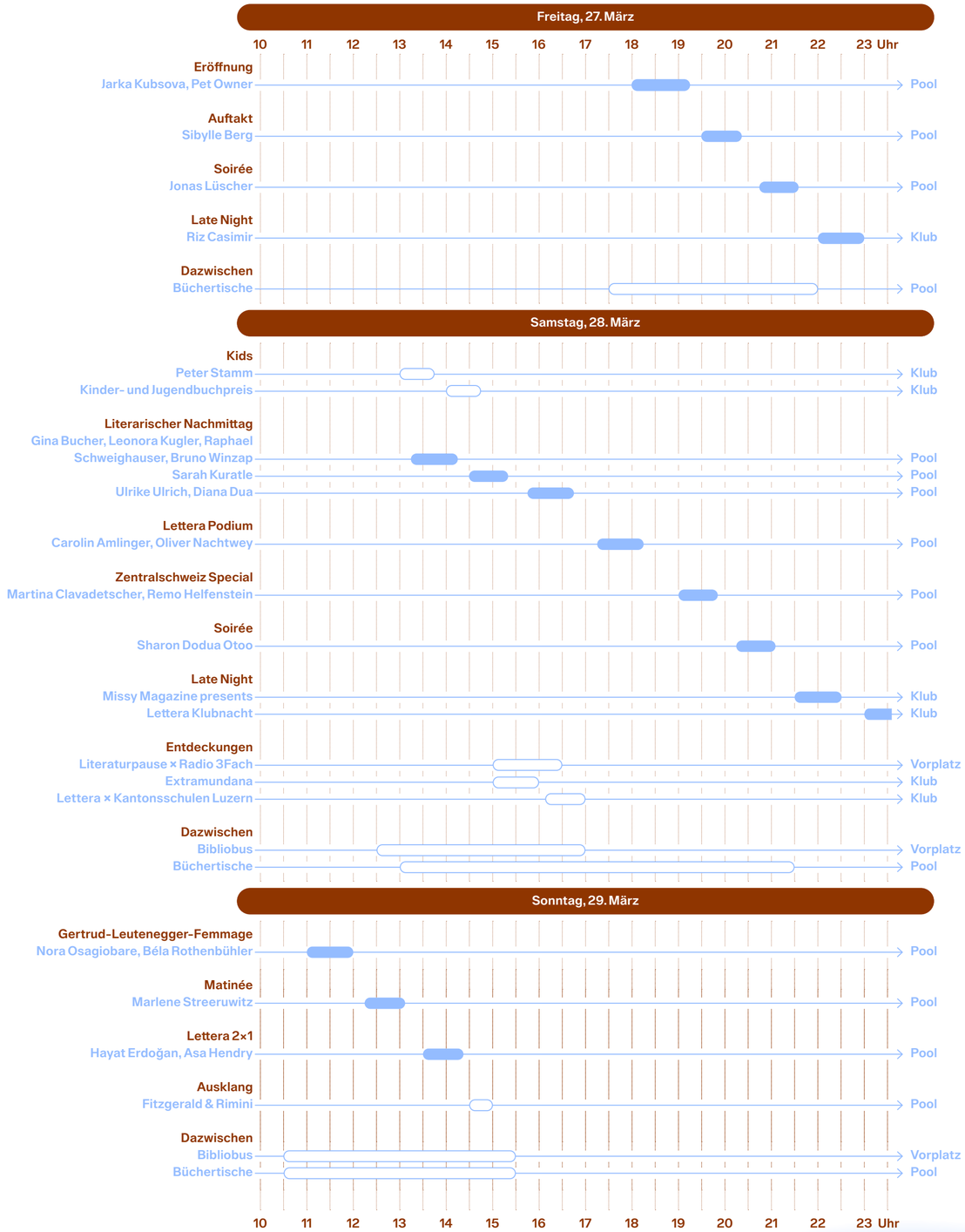
2026

Literaturfest Luzern

im Neubad Luzern

www.literaturfest.ch

Zeitplan



Veranstaltung mit Ticket
Eintritt frei, Kollekte

Editorial

Liebe Leser:innen,
liebe Besucher:innen

Das Faszinierende an Literatur: Manchmal reicht ein einzelner Gedanke, ein Bild oder ein Satz, um ein inneres Beben auszulösen. Um sich «bis zu den Fusssohlen durchrütteln» zu lassen, wie Gertrud Leutenegger in ihrem Roman «Vorabend» schreibt.

Am Lettera 2026 möchten wir Sie durchrütteln lassen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit nationalen und internationalen Autor:innen im Gespräch, Musik und Late Nights, an denen auch gekocht, performt und später getanzt wird – bis die Sohlen glühen. Unser Festivalmotto ist der Schriftstellerin Gertrud Leutenegger entlehnt, die im vergangenen Jahr im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Die im Kanton Schwyz aufgewachsene Autorin zählt zu den bedeutendsten Stimmen der Schweizer Literatur – ihr widmen wir eine «Femmage» mit Beiträgen von Nora Osagiobare und Béla Rothenbühler.

Lettera lotet Zukünfte und Gegenwarten aus. Sibylle Berg entwirft in «PNR – La Bella Vita» eine Utopie, während Sharon Dodua Otoo in ihrem neuen Roman «So, in etwa, ist es geschehen» ein Ereignis aus dem Zweiten Weltkrieg als Ausgangspunkt nimmt. Martina Clavadetschers Roman «Die Schrecken der anderen» erzählt, wie nicht aufgearbeitete historische Verbrechen bis in die Gegenwart nachwirken. Eine Gegenwart, wie wir sie auch in Marlene Streeruwitz' Roman «Auflösungen.» in den heutigen USA erleben, erschüttert von politischen und kapitalistischen Kräften. Eine Zeit, in der ein neuer Faschismus erstarkt, der Demokratien von innen heraus aushöhlt, wie die Soziolog:innen Oliver Nachtwey und Carolin Amlinger in «Zerstörungslust» zeigen. Nicht zuletzt eine Gegenwart, in der wir uns Geschichten erzählen, um zu leben.

Tauchen Sie ein in das Programm und lassen Sie sich durchrütteln. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Programmgruppe,
Robyn Muffler

27.

Freitag

Eröffnung

18 Uhr, Neubad Pool

Jarka Kubsova (Rede) & Pet Owner (Musik)

Türöffnung 17.30 Uhr
Mit Ansprachen von Gianluca Pardini, Leiter Kultur und Sport der Stadt Luzern, und Pascal Zeder, Präsident Verein Literaturfest Luzern, anschliessend Apéro

- Jarka Kubsova: Marschlande
  Roman. S. Fischer, 2023
  Der neue Roman von Jarka Kubsova erscheint im September.
- Pet Owner: Second Nature
  Red Brick Records, 2026

Auftakt

19.30–20.20 Uhr, Neubad Pool

Sibylle Berg «PNR – La Bella Vita»

Lesung & Gespräch
Moderation: Marion Regenscheit

Schönes neues Leben: Sibylle Berg seziert die Versprechen unserer Gegenwart. Nach «GRM» und «RCE» ist 2025 mit «PNR – La Bella Vita» der letzte Teil der Trilogie über den Untergang und die Wiederauferstehung der Welt erschienen. La Bella Vita, die Utopie einer gerechten Gesellschaft, wird Wirklichkeit. Die Revolution ist sanft vollzogen, Gesellschafts- und Finanzsystem sind abgeschafft, die Angst regiert nicht länger unser Denken, Europa erfindet sich neu. Der Ton ist sanft, hoffnungsvoll, optimistisch. So schön könnte es sein, das Leben nach dem Kapitalismus.

- Sibylle Berg: PNR – La Bella Vita
  Roman. Kiepenheuer & Witsch, 2025

Soirée

20.45–21.35 Uhr, Neubad Pool

Jonas Lüscher «Verzauberte Vorbestimmung»

Lesung & Gespräch
Moderation: Salomé Meier

2020 wusste er nicht, ob und wie es weitergehen wird. Jonas Lüscher lag im Koma auf der Intensivstation, Coronainfektion mit schwerem Verlauf. Er überlebte – auch dank der an ihn angeschlossenen Maschinen. Diese Erfahrung bildet den Kern seines Romans «Verzauberte Vorbestimmung», der 2025 mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Gekonnt verwebt Jonas Lüscher mehrere Geschichten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und hinterfragt das Verhältnis der Menschen zu Maschinen im Zeitalter des globalen Kapitalismus.

- Jonas Lüscher: Verzauberte Vorbestimmung
  Roman. Hanser, 2025

Late Night

22–23 Uhr, Neubad Klub

Kollektiv Fleischvogel «Riz Casimir»

Koch-Podiums-Show
Moderation: Natalie Borsy

Ein Kollektiv hat 2025 unter den Labels Phosphor Kultur und Slap Me Baby ein Heft publiziert, das Furore macht: «Riz Casimir. Betrachtungen zu einem Nationalgericht». In einer abgedrehten und dabei überraschend klugen Late-Night-Koch-Podiums-Show berichten Maëlle, Benedikt und Frank von der Entstehung des Zines, ihrer Faszination für das verkannte Gericht und wie dieses in Memes, Infografiken und Gegenwartsliteratur Eingang gefunden hat. Die ganze Spannung von Mövenpick und Schweizer Mittelstandsküche, Klasse und Kolonialismus, eingekocht auf einen gelb übergossenen Teller: Wir probieren und schauen über den Tellerrand hinaus.

- Riz Casimir. Betrachtungen zu einem Nationalgericht
  Magazin. 2025

Samstag

Kids

13–13.45 Uhr, Neubad Klub

Peter Stamm «Otto und der Schatz von Irgendwo»

Familienlesung
Moderation: Dominic Oppliger
Eintritt frei, Kollekte

Peter Stamm schreibt auch für Kinder. «Otto von Irgendwas» handelte von den Abenteuern eines Jungen mit Knickerbocker und Monokel, der umgeben von Dienern in einem Schloss lebt. Nun folgt der zweite Band: Nach den Sommerferien kehrt Ruhe ein im Schloss. Nicht einmal die Angestellten sind aus dem Urlaub zurückgekehrt. Bis auf Herrn Klaus, den Gärtner, von dem Otto nun lernt, wie man Unkraut jätet, ein Spiegelei brät und Gemüse auf dem Markt verkauft. In der Klosterschule trifft Otto nicht nur seine Freund:innen wieder, sondern auch einen Historiker, der ganz offenbar etwas im Schilde führt …

- Peter Stamm: Otto und der Schatz von Irgendwo
  Roman ab 8 Jahren. Atlantis, 2026

14–14.45 Uhr, Neubad Klub

Ausgezeichnete Literatur für Kinder & Jugendliche

Eintritt frei, Kollekte

Der Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis wird jährlich an ein herausragendes Werk aus den Bereichen Bilder-, Kinder- und Jugendbuch vergeben – auch Sachbücher und Comics mit junger Zielgruppe können ausgezeichnet werden. Eine:r der Nominierten stellt am Lettera ihr:sein Buch vor. Wer? Das wird im März bekanntgegeben, alle Infos dazu finden Sie ab dann auf der Website www.literaturfest.ch.

- ○ Eine Kooperation mit dem Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis

Literarischer Nachmittag

13.15–14.15 Uhr, Neubad Pool

Gina Bucher, Leonora Kugler, Raphael Schweighauser, Bruno Winzap

Lesungen & Gespräch
Moderation: Anna Chudozilov
Zentralschweizer Literaturwettbewerb 2025/26

Gina Bucher überzeugte die Jury mit einem Romanprojekt, das «einem präzise beobachteten und raffiniert ausgeführten Gemälde unserer Zeit» entspricht. Bruno Winzap nimmt die Lesenden in seiner «berückenden Parabel über die Härte der Natur und die Fragilität alles Lebendigen» mit auf den Weg vom Stall hinaus zur Stadt und zum Studium des Existenziellen. Raphael Schweighauser fasziniert durch «einen vielschichtigen, dichten Mikrokosmos zwischen Mutter und Sohn, dessen Dynamik sich im Ausnahmezustand eines Stromausfalls spiegelt», während Leonora Kugler in «Die stumme Frau», einem luftigen Textgeflecht aus Prosapassagen und lyrischen Abschnitten, das Leben einer Arbeitsmigrantin imaginiert.

- Gina Bucher: Schattengänger
  Roman. Edition Bücherlese, 2025

14.30–15.20 Uhr, Neubad Pool

Sarah Kuratle «Chimäre»

Lesung & Gespräch
Moderation: Beat Mazenauer

Wer bin ich, wer könnte ich sein? Zwischen labyrinthischen Wasserwelten und hängenden Gärten auf einer Insel ohne Namen erzählt der zweite Roman der österreichischen Autorin Sarah Kuratle vom Zerfall alter Identitäten und vom Versuch, Natur zu bewahren. Eine Inselgemeinschaft kämpft um den Erhalt der Artenvielfalt und darum, selbst nicht unterzugehen. Im Fokus stehen Alice, die sich auf der Insel als Alois ausgibt, und Gregor, der mit seinem Trauma umzugehen versucht. Literarisch aussergewöhnlich und traumhaft-dystopisch.

- Sarah Kuratle: Chimäre
  Roman. Otto Müller Verlag, 2025
- ○ Eine Kooperation mit der LiteraturGesellschaft Luzern

Literarischer Nachmittag

15.45–16.45 Uhr, Neubad Pool

Ulrike Ulrich & Diana Dua (Sensitivity Reading) «Zeit ihres Lebens»

Lesung & Gespräch
Moderation: Christine Lötscher

Ulrike Ulrichs Roman «Zeit ihres Lebens» ist eine virtuose Rilke-Überschreibung: Sie verschiebt den nervösen Blick, den Malte Laurids Brigge auf das Paris um 1900 warf, zu dem einer wachen Schriftstellerin der Gegenwart. Liane folgt den Spuren ihres Vorgängers, versucht aber, den Blick umzukehren: mit einer Einschliessung des Abstossenden, mit Rücksicht auf das Nicht-Gesehene und Empathie für jene, die der Blick streift. Ulrike Ulrich und die Sensitivity Readerin Diana Dua sprechen mit Christine Lötscher über die gemeinsame Arbeit an diesem Blick und die Möglichkeiten des Sensitivity Reading für die Literatur.

- Ulrike Ulrich: Zeit ihres Lebens
  Roman. Berlin Verlag, 2025

Lettera Podium

17.15–18.15 Uhr, Neubad Pool

Carolin Amlinger & Oliver Nachtwey «Zerstörungslust – Elemente des demokratischen Faschismus»

Gespräch
Moderation: Olivia Röllin

Warum wählen immer mehr Menschen Politiker:innen wie Donald Trump oder Alice Weidel, die die liberale Demokratie abschaffen wollen? Laut den Soziolog:innen Oliver Nachtwey und Carolin Amlinger werden diese nicht trotz, sondern gerade wegen dieses Versprechens gewählt – aus einer Lust an der Zerstörung. In ihrem Bestseller «Zerstörungslust» analysieren die Autor:innen, wie der neue Faschismus entsteht, und legen eine scharfe und kluge Zeitdiagnose vor, laut dem Magazin «Jacobin» das wichtigste Buch des Jahres. Mit Moderatorin Olivia Röllin («SRF Sternstunde») sprechen sie über ihr Buch und die Frage: Warum wollen manche Menschen die Welt brennen sehen?

- Carolin Amlinger & Oliver Nachtwey:
  Zerstörungslust – Elemente des demokratischen Faschismus
  Suhrkamp, 2025

28.

Samstag

Zentralschweiz Special

19–19.50 Uhr, Neubad Pool

Martina Clavadetscher & Remo Helfenstein (Musik) «Die Schrecken der anderen»

Text-Sound-Performance
Moderation: Marguerite Meyer

Die Schriftstellerin Martina Clavadetscher und der Musiker Remo Helfenstein spielen zu einem Zentralschweizer Abend auf. Ein Klangteppich des Musikers begleitet die Lesung und verbindet die beiden Kunstformen zu einer Text-Sound-Performance. In ihrem mit Krimielementen spielenden Roman «Die Schrecken der anderen» stellt die Autorin Schweizer Nationalmythen in Frage, erzählt von patriarchalen Machtstrukturen, von vergangener verdrängter Schuld, vom Schweigen darüber – und wie notwendig es für die Gegenwart ist, diese an die Oberfläche zu holen.

- Martina Clavadetscher: Die Schrecken der anderen
  Roman. C. H. Beck, 2025
- Remo Helfenstein: Spite
  Präsens Editionen, 2025
- ○ Eine Kooperation mit der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern ZHB

Soirée

20.15–21.05 Uhr, Neubad Pool

Sharon Dodua Otoo «So, in etwa, ist es geschehen»

Lesung & Gespräch
Moderation: Tuğba Ayaz

Eine exklusive Vorschau auf den im April erscheinenden Roman der Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin 2016 Sharon Dodua Otoo. Amata Haller und ihr Chef Heinz Brockhaus sind auf dem Weg zum Timmendorfer Strand. Er hat ihr angeboten, sie mit dem Auto dorthin zu fahren. Amata ist in Eile, ihre Mutter wartet. An diesem Tag jährt sich der Untergang der Cap Arcona, jene Katastrophe gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, die ihr Grossvater nur knapp überlebt hat. Die Hitze drückt auf die überfüllten Strassen, die Fahrt wird immer länger, Brockhaus redet ununterbrochen. Amata verliert die Fassung. Monate später wird Amata vor Gericht stehen. In Luzern spricht die Moderatorin Tuğba Ayaz mit der Autorin über ihren neuen Roman, ihr zweisprachiges Schreiben und ihre Arbeit als Aktivistin, in der sie sich mit Identitätsfragen und dem Empowerment benachteiligter Menschen befasst.

- Sharon Dodua Otoo: So, in etwa, ist es geschehen
  Roman. S. Fischer, 2026

Late Night

21.30–22.30 Uhr, Neubad Klub

Hugo Tepest & Ulla Heinrich Missy Magazine presents: «Fickt euch!»

Lese-Show

Ist es okay, wenn mich als Lesbe einfallsloser Hetero-Porno anturnt? Wie unmöglich ist Analsex mit Hämorrhoiden? Wie geil ist Kinderwunschsex? Und wie geht eigentlich gutes Sexting? «Fickt euch! Sex, Körper und Feminismus» ist eine Kolumnensammlung des Berliner Missy Magazine zu Sex, Queerness, Lust und Tabus. Für die Lese-Show in Luzern sind Autor und Kolumnist Hugo Tepest, Ulla Heinrich vom Missy Magazine sowie eine weitere Person (NN) zu Gast, um queerfeministische Fragen zu Begehren, Körper und Sexting zu erkunden.

- Fickt euch! Sex, Körper und Feminismus
  Edition Nautilus, 2024
- Hugo Tepest: Sind Penisse real?
  Essay. Piper, 2025

ab 23 Uhr, Neubad Klub

Lettera Klubnacht

Frei nach dem Festivalmotto 2026, sich «bis zu den Fusssohlen durchrütteln» zu lassen, tanzen wir am Samstag nach dem literarischen Programm bis in die Morgenstunden im Neubad Klub. Das Musikprogramm finden Sie auf den Websites von Neubad und Lettera.

- www.literaturfest.ch
- www.neubad.org

Entdeckungen

15–16.30 Uhr, Neubad Vorplatz

Literaturpause × Radio 3Fach

Kurzlesungen mit
Luka Bächler, Mariann Bühler, Julia Dorsch, Gabriela Graf, Alice Köppel, Anton Kuzema, Martian M. Mächler
Moderation: Noah Sigrist
Eintritt frei, Kollekte

«Literature doesn't belong on the internet. It belongs on the playground.» Das heisst es bei der Literaturpause, einer jährlich vom null41 Kulturmagazin herausgegebenen Literaturzeitschrift. Radio 3Fach und null41 eröffnen diesen Playground mit der Literaturpause-Bühne am Lettera: Sieben Autor:innen aus der Zentralschweiz lesen aus Texten der 62. Ausgabe, inspiriert vom musikalischen Handwerk – von Back-to-backs über Covertexte bis zu lautmalerischen Gedichten. Die Veranstaltung wird von Radio 3Fach moderiert und live übertragen. Es ist schliesslich nur sinnvoll, diese musikalischen Texte auch live erklingen zu lassen.

- ○ Eine Kooperation mit null41 Kulturmagazin und Radio 3Fach

15–16 Uhr, Neubad Klub

Extramundana Junge Fantasy live

Kurzlesungen
Moderation: Richard Reich, Gerda Wurzenberger
Eintritt frei, Kollekte

«Extramundana» wurde 2022 vom Jungen Literaturlabor JULL lanciert, um jungen Fantasy-Autor:innen Förderung und Öffentlichkeit zu verleihen. Seither trifft sich der Fantasy-Nachwuchs zwischen 16 und 29 Jahren monatlich in Zürich und an Orten in der Romandie, um mit Profis an Texten zu arbeiten und Inputs von Literaturbetrieb-Expert:innen zu erhalten. Am Lettera lesen Manuel Cozzio, Jennifer Engler, David Fähndrich, Chris Gilles, Regina Graven, Victoria Heutschi, Olivia Maag, L. A. Pichler, Eneas Roberti, Yuliya Solodovnykova und Jana Zürcher aus der Anthologie «Magisches im Haus zur Weltkugel».

- JULL und Totechöpfli: Magisches im Haus zur Weltkugel
  Fantasy-Anthologie. Totechöpfli Verlag, 2025
- ○ Eine Kooperation mit dem Jungen Literaturlabor JULL

16.15–17 Uhr, Neubad Klub

Lettera × Kantonsschulen Luzern

Kurzlesungen
Moderation: Eva Seck
Eintritt frei, Kollekte

Im Vorfeld hat Lettera zum ersten Mal einen Schreibworkshop für Schüler:innen von Luzerner Kantonsschulen angeboten. Unter der Leitung der Autorin Eva Seck erhielten sie die Gelegenheit, spielerisch mit Sprache zu experimentieren. Im Austausch mit Eva Seck sind Texte entstanden, die die Jugendlichen im Rahmen von Lettera präsentieren. Denn: Auch das Vortragen eigener Texte ist ein Bestandteil des Schreibprozesses. Eva Seck hat in Biel Literatur studiert. Sie schreibt Prosa, aber auch Lyrik und für die Bühne.

Sonntag

Femmage

11–12 Uhr, Neubad Pool

Nora Osagiobare & Béla Rothenbühler Femmage zu Ehren von Gertrud Leutenegger

Einführung: Sabine Graf
Moderation: Nadia Brügger

Zu Ehren der im Juni 2025 verstorbenen, aus Schwyz gebürtigen Schriftstellerin Gertrud Leutenegger reagieren die Autor:innen Nora Osagiobare und Béla Rothenbühler auf Einladung von Lettera mit eigenen Texten auf die Prosa der vielfach ausgezeichneten Autorin. Im Gespräch mit der Literaturwissenschaftlerin Nadia Brügger erläutern sie, was Gertrud Leuteneggers literarisches Schaffen für sie als Schreibende bedeutet. Mit Auszügen aus Leuteneggers Prosa und einer kurzen Vorstellung der «bekanntesten Unbekannten der Schweizer Literatur» (Hendrikje Schauer, WOZ) von Sabine Graf, Intendantin lit.z Literaturhaus Zentralschweiz.

- Nora Osagiobare: Daily Soap
  Roman. Kein & Aber, 2025
- Béla Rothenbühler: Polifon Pervers
  Roman. Der gesunde Menschenversand, 2024

Matinée

12.15–13.05 Uhr, Neubad Pool

Marlene Streeruwitz «Auflösungen.»

Lesung & Gespräch
Moderation: Tuğba Ayaz

Die österreichische Schriftstellerin Marlene Streeruwitz entwirft in ihrem Roman «Auflösungen.» ein scharf beobachtetes Bild des heutigen New York: Die Wiener Lyrikerin Nina Wagner lässt die Sorgen um ihre Tochter und die Lügen ihres Ex-Manns zurück und unterrichtet ein Semester lang in der US-Metropole. Beim Flanieren durch die Stadt reflektiert sie über ihr Leben und die Gesellschaft nach der Pandemie. Doch durch einen Gewaltakt fällt sie aus der Rolle der Beobachterin. Ironisch und tiefgründig erzählt Streeruwitz von der Gegenwart im Wandel – und von einer Frau, die sich neu verorten muss.

- Marlene Streeruwitz: Auflösungen.
  Roman. S. Fischer, 2025

Lettera 2×1

13.30–14.20 Uhr, Neubad Pool

Hayat Erdoğan «Hauptsache kein Zeitgeist» & Asa Hendry «~~archiv~~»

Lesung & Gespräch
Moderation: NN

Zwei Neuerscheinungen erzählen die eigene Herkunft in radikaler Form neu: Hayat Erdoğans Roman handelt von 24 Stunden im Leben einer Frau, die sich zwischen der türkischen Muttersprache und der Fachsprache eines intellektuellen Milieus, zwischen Liebe in einer urbanen Gegenwart und den Familienbanden verliert, findet, neu entwirft. In Asa Hendrys Monolog macht die Stimme des jungen Ich-Erzählers das Verschwiegene hörbar, das sich in die verhärmten Körper der eigenen Bergbauernfamilie eingegraben hat. Literarische Wagnisse, die versuchen, die Distanz zwischen Herkunft und Identität zu überbrücken.

- Hayat Erdoğan: Hauptsache kein Zeitgeist
  Roman. Ullstein, 2026
- Asa Hendry: ~~archiv~~
  Theatertext. Chasa Editura Rumantscha, 2025

Ausklang

14.30–15 Uhr, Neubad Pool

Fitzgerald & Rimini «Ennetlands»

Musik & Spoken Word
Eintritt frei, Kollekte

Fitzgerald & Rimini – das sind die Autorin und Performerin Ariane von Graffenried und der Musiker und Klangkünstler Robert Aeberhard. Als musikalisches Spoken-Word-Duo entführen sie uns in ihrem neuen Album «Ennetlands» an unerreichbare Orte und fördern Stimmen aus einem Dazwischen zutage. Geräusche, die von Forschenden ausserhalb der Reichweite des menschlichen Ohrs aufgenommen wurden, verschmelzen mit Texten zu literarischen Liedern. Mit feinem Gespür und zugleich hochpoetisch beschreiben sie die Sehnsucht der Menschen nach Fahrten ins Unbekannte.

- Fitzgerald & Rimini: Ennetlands
  Der gesunde Menschenversand, 2025

Dazwischen

Bücher ausleihen

Sa, 28. März, 12.30–17 Uhr

So, 29. März, 10.30–15.30 Uhr

Bibliobus

Neubad Parkplatz, Kleinmattstrasse

Der Bibliobus ist die Stadtbibliothek Luzern auf vier Rädern. Mit mehr als tausend Büchern und Medien an Bord tourt er durch die Quartiere und bis ans Lettera 2026. Hereinspaziert in diese kleine Bücherwunderwelt! Kommt vorbei zum Stöbern, Lesen, Entspannen und Ausleihen. Der Bibliobus kann vor Ort kostenlos genutzt werden. Für die Ausleihe der Medien ist ein Ausweis des Bibliotheksverbands Region Luzern BVL notwendig.

- Eine Kooperation mit der Stadtbibliothek Luzern

Bücher kaufen & signieren lassen

Fr, 27. März, 17.30–22 Uhr

Sa, 28. März, 13–21.30 Uhr

So, 29. März, 10.30–15.30 Uhr

Lettera zum Schmökern

Neubad Pool

Auf dem Beckenrand des Pools gibt es während Lettera allerhand zu entdecken: Die Luzerner Buchhandlungen BUK und Hirschmatt präsentieren die Bücher der eingeladenen Autor:innen und Moderator:innen sowie eine Auswahl persönlicher Empfehlungen. Mit einem Büchertisch präsent sind auch der Verlag Der gesunde Menschenversand, das Bücherparadies Terranova im Himmelrich, der Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein ISSV sowie das Kulturmagazin null41. Mit Signiertisch, Leseecke und Puzzletisch.

29. März

Anreise Neubad

Das Neubad verfügt über keine eigenen Parkplätze. Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr (ab Bahnhof Luzern Bus Nr. 4 bis Haltestelle Steghof), dem Velo oder zu Fuss (10 Minuten ab Bahnhof Luzern).

Weitere Informationen: www.neubad.org

Barrierefreiheit im Neubad

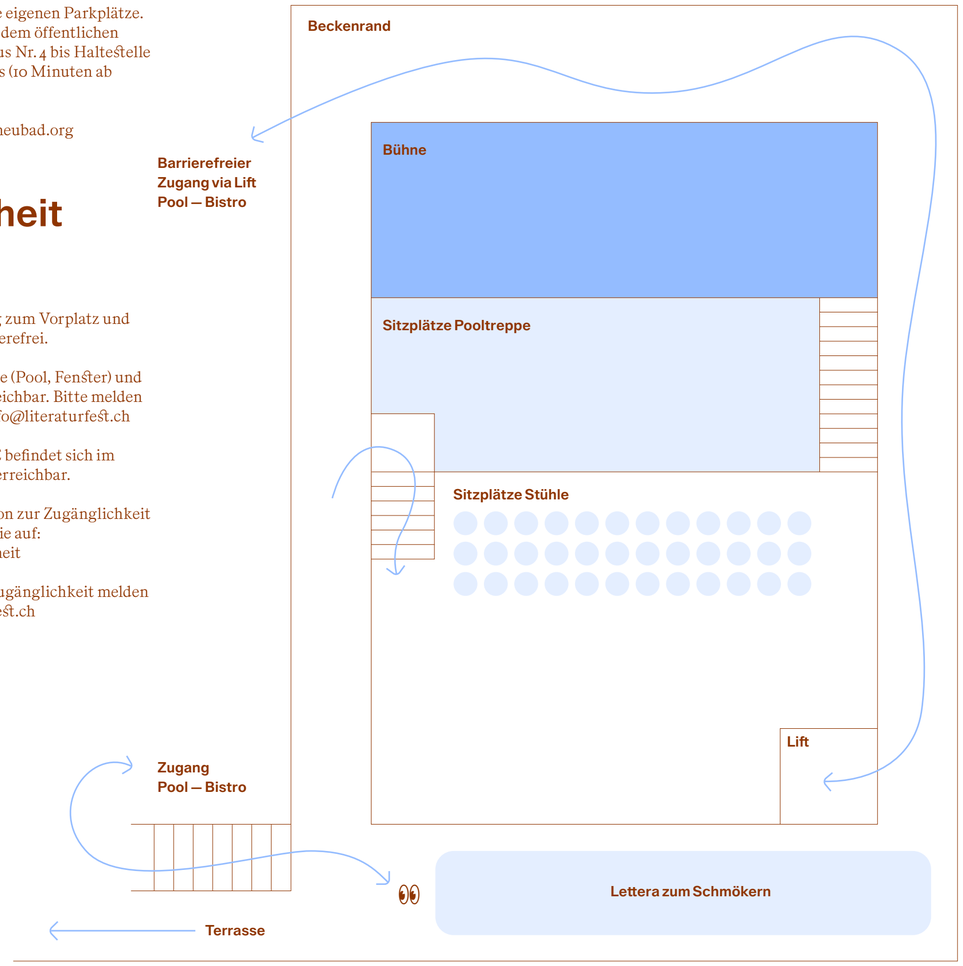
Vorplatz und Bistro: Der Zugang zum Vorplatz und zum Bistro ist ebenerdig / barrierefrei.

Pool und Klub: Die oberste Ebene (Pool, Fenster) und das UG (Klub) sind per Lift erreichbar. Bitte melden Sie sich vorgängig per Mail: info@literaturfest.ch

Toiletten: Ein barrierefreies WC befindet sich im Erdgeschoss und ist via Bistro erreichbar.

Eine detaillierte Dokumentation zur Zugänglichkeit im Neubad (mit Fotos) finden Sie auf: www.neubad.org/barrierefreiheit

Bei Fragen und Anliegen zur Zugänglichkeit melden Sie sich gerne: info@literaturfest.ch



Impressum

Herausgeberin Verein Literaturfest Luzern
Texte Janine Bürkli, Sabine Graf, Linda Malzacher, Robyn Muffler, Cédric Weidmann, Pascal Zeder
Redaktion Linda Malzacher
Korrektorat Rieke Krüger
Visuelle Gestaltung Carla Crameri
Druck Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
Auflage 4600

Verein Literaturfest Luzern

Vorstand Pascal Zeder (Präsident), Carla Crameri, Gabriele Froning, Sabine Graf, Robyn Muffler, Olivier Vogel (Quästor)
Geschäftsführung Linda Malzacher
Programmgruppe Robyn Muffler, Janine Bürkli, Cédric Weidmann
Kooperationen Sabine Graf
Beratung und Festivalassistenz Nathalie Widmer
Technik Pablo Stalder, Jasper ter Mors (Neubad)
Visuelle Gestaltung Carla Crameri
Szenografie Tina Muffler
Fotografie Pawel Streit
Catering Francesca Blachnik, Julia Kuenzi

Bildnachweis

Bildercollage Cover ETH-Bibliothek, e-pics.ethz.ch

Wir danken herzlich für die Unterstützung

Stadt Luzern, Luzern Plus, Kanton Nidwalden, Kanton Obwalden, Kulturförderung Kanton Schwyz, Kanton Uri, Kanton Zug, Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Avenira Stiftung, Marianne und Curt Dienemann-Stiftung, Max und Marlis Galliker Stiftung, Rosemarie Aebi Stiftung, Rütli-Stiftung, Stiftung Felsengrund, Stiftung Kulturfonds der Pro-Litteris, Birgit Holzherr Stiftung, Schweizer Bücherbon, Arthur Waser Stiftung. Stand 21.1.2026. Die Liste wird laufend aktualisiert: www.literaturfest.ch

Kooperationspartner:innen

Bibliobus Stadtbibliothek Luzern, Buchhandlung Untertor Sursee, Buchhaus Stocker, Bücherparadies Terranova im Himmelrich Luzern, BUK – Buch und Kaffee Luzern, Hirschmatt Buchhandlung Luzern, Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein ISSV, Junges Literaturlabor JULL, LiteraturGesellschaft Luzern, Literaturpause, lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Loge Luzern, Neubad Luzern, null41 Kulturmagazin, Radio 3Fach, Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis, Sofalesungen Zentralschweiz, The Bed + Breakfast Luzern, Zentralschweizer Literaturförderung, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern ZHB

Tickets

Bitte nutzen Sie den Vorverkauf:
www.literaturfest.ch/tickets

Laden Sie das Ticket auf Ihr Smartphone oder bringen Sie es ausgedruckt mit. Tickets gibt es auch an der Tageskasse im Neubad Foyer.

Einzeleintritt	CHF	20 / 15
Einzeleintritt Late Night	CHF	15 / 10
Tageskarte Freitag	CHF	45 / 30
Tageskarte Samstag	CHF	75 / 50
Tageskarte Sonntag	CHF	45 / 30
3-Tages-Pass	CHF	120 / 90
Gönner:innen-Pass	CHF	250

Familienlesungen, Rahmenprogramm, Ausklang: Eintritt frei, Kollekte

Reduzierte Preise für: IV-Bezüger:innen, EL-Bezüger:innen, Studierende, Schüler:innen, alle unter 16 Jahren, KulturLegi

Wir möchten allen den Zugang zur Literatur ermöglichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, ein Eintrittsticket zu kaufen, melden Sie sich vorgängig bei uns: info@literaturfest.ch

Die Türöffnung erfolgt kurz vor Beginn der Veranstaltung. Die Plätze sind nicht nummeriert. Einlassgarantie nur bei frühzeitigem Erscheinen.

Lettera-Satelliten

Literatur vor und nach Lettera

Sonntag, 22. März, 17 Uhr

Studio 4, Sonnenbühlweg 3, Kriens

Niko Stoifberg: «Abglanz»

Eintritt: Zahl, was du magst – CHF 10 / 20 / 30 (mit KulturLegi CHF 5)
In Kooperation mit Sofalesungen Zentralschweiz und lit.z Literaturhaus Zentralschweiz
Reservation: www.sofalesungen.ch

Dienstag, 24. März, 20 Uhr

Loge, Luzern

Romana Ganzoni & Franziska von Fischer: «Die Bergführerin»

Szenische Lesung
Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 20
In Kooperation mit Loge Luzern und lit.z Literaturhaus Zentralschweiz
Reservation: info@logeluzern.ch oder WhatsApp/SMS an 079 606 95 44

Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr

Bücherparadies Terranova im Himmelrich, Luzern

Daniel Ganzfried: «Erich»

Eintritt frei, Kollekte (Empfehlung: CHF 20)
In Kooperation mit Bücherparadies Terranova im Himmelrich, Luzern
Reservation: terranova-luzern@hispeed.ch

Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr

Buchhandlung Untertor, Sursee

Heike Wach (Hrsg.): «Was ich anderen erzählen möchte. Vom Weggehen und Ankommen. Frauen erzählen von ihren Migrationserfahrungen und ihrem Leben in der Schweiz»

Mit Ylfete Fanaj und Nilgün Özdal
Eintritt: CHF 15
In Kooperation mit Buchhandlung Untertor, Sursee
Reservation: mail@untertor.ch, 041 921 52 51 oder via Eventfrog

Dienstag, 21. April, 20 Uhr

Neubad, Luzern

Dorothee Elmiger: «Die Holländerinnen»

Eintritt: CHF 20, ermässigt CHF 15, Solipreis CHF 25
In Kooperation mit Neubad Luzern
Reservation: www.neubad.org

Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Stans

Daniel Schreiber: «Liebe! Ein Aufruf»

Eintritt: CHF 25, ermässigt CHF 20
In Kooperation mit lit.z Literaturhaus Zentralschweiz
Reservation: www.lit-z.ch, info@lit-z.ch, 041 610 03 65